

Protokoll zur 1. Elternratssitzung des „Léon Foucault Gymnasium“ vom 25.09.2019, 19.00Uhr

Ort: Hoyerswerda, Léon-Foucault-Gymnasium, Aula

Anwesenheit:

Herr Blazejczyk - Schulleiter
Frau Böhme - stellv. Schulleiterin
Frau Zimmermann - Elternratsvorsitzende
Frau Hassemeier - Protokollantin
Frau Hentschel – Lehrerin
Elternvertreter laut beiliegender Liste

Tagesordnungspunkte:

- 1.: Begrüßung
- 2.: Informationen zum Schuljahresstart
- 3.: Vom Schulbuch zum iPad
- 4.: Stand Projekt „Deine Entscheidung“
- 5.: Neues vom Förderverein
- 6.: Wahl der Elternvertreter in der Schulkonferenz
- 7.: Sonstiges

zu 1.:

Begrüßung aller Anwesenden durch Frau Zimmermann und Verlesen der Tagesordnung.

Zu 2.:

Herr Blazejczyk informiert zum aktuellen Stand im Schulgeschehen.

Begrüßung und Vorstellung von Frau Hentschel, Klassenlehrerin 5b. Kurze Ausführung zum Start des digitalen Lernens in den 5. Klassen.

Im Freizeitraum arbeiten in diesem Schuljahr zwei junge engagierte Mädchen, Sophie Bensch und Heidi Trunsch, im Rahmen von FSJ und Bundesfreiwilligendienst. In der Bibliothek arbeiten Johannes Brand (FSJ) und ab 1.10.20 Herr Kunitz als Medienpädagoge zur Leseförderung für 5 Std./tgl..

Die Lehrerinnen Frau Lenke und Frau Zscheppang wurden zum Schuljahresende in den verdienten Ruhestand verabschiedet. Frau Wilke wechselte zum Lessinggymnasium als Fachbereichsleiterin Englisch. Neu kamen Frau Sprenger (Kunst, Geschichte), Frau Hentschel (Ethik, Französisch), Frau Bräuer (Russisch), Frau Buch (Ethik), Herr Roike (Ethik) und Herr Partusch (Mathematik, Physik) an unsere Schule. Dieses Schuljahr werden zudem zwei Referendare an der Schule unterrichten.

Herr Blazejczyk berichtete über den Feueralarm im September, ausgelöst in der Mädchentoilette der Bibliothek. Es erfolgte im Anschluss eine Aussprache der Schulleitung mit dem Schülerrat.

Am 27.1.2020 wird es eine Fortbildung der Lehrerschaft durch das LKA zum Thema Amok geben.

Parallel werden die Alarmpläne aktualisiert, die Seiteneingangstüren umgebaut zu sog. Paniktüren und der Haupteingang erhält eine Gegensprechanlage und elektr. Türöffner. Der Umbau soll in den Herbstferien stattfinden.

Anfragen aus den Klassenelternvertretungen werden von der Schulleitung aufgegriffen:

- Kosten/Effizienz der Klassenfahrt nach England, evtl. Wechsel des Anbieters => wird an den verantwortlichen Lehrer weitergegeben, für dieses Schuljahr jedoch zu spät
- LRS-Förderung => wird umgesetzt, bei Problemen an Schulleitung wenden
- Fachlehrerwechsel möglichst nicht in Klassenstufe 10 und 12, wenn es um Abschlussnoten geht => lässt sich nicht immer vermeiden
- zweiter Büchersatz => kann nach wie vor bei Bedarf in der Bibliothek ausgeliehen werden
- Praktikum in Klasse 9 über zwei Wochen, ob Möglichkeit in zwei Betrieben je 1 Woche => wäre laut Auslegung des Schulgesetzes möglich
- Kopplung von Ethik und Religion => leider nicht immer möglich, da zu wenig Religionsschüler

zu 3.:

Frau Zimmermann übernimmt die Einleitung und würdigt das Projekt.

Frau Hentschel informierte zum Start des Projektes „Vom Schulbuch zum iPad“. Ziel ist die digitale Lernförderung und der Motivationsanstieg. Alle Schüler der 5. Klassen wurden mit einem iPad ausgestattet. Das Projekt wird durch die SANA-Stiftung finanziell getragen und mit Unterstützung des ZCOM realisiert. Momentan können die iPads in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathe, Geschichte und Geografie genutzt werden. Das betreuende Lehrerteam, das im Vorfeld extra geschult wurde, bilden Herr Schölzel, Frau Gabriel, Herr Köhler und Frau Hentschel. Weitere Klassensätze (50 St.) werden nach den Herbstferien einsatzbereit sein, so dass auch weitere Klassen die iPads im Unterricht nutzen können. Erste Erfahrungen der Eltern aus den 5. Klassen sind sehr positiv. Als Anregung wurde die Installation der Foucault-App vorgeschlagen.

zu 4.:

Herr Rys sprach in Vertretung für Herrn Oehme zum aktuellen Stand des Projektes. Das Projekt (Snack-Automat) wird mit 1.500 Euro finanziert. Die Umsetzung gestaltet sich sehr schwierig. Mieten oder kaufen? Selbst betreiben oder durch eine Fremdfirma? Es wird an einer Lösung gearbeitet.

Zu 5.:

Herr Rys gab Einblicke in die Arbeit des Fördervereins. Er knüpfte nochmal an die Ausführungen von Frau Hentschel zu den iPads an, da der Förderverein maßgeblich an der Realisierung des Projektes beteiligt ist. Es folgte die Einladung zur Mitgliederversammlung mit Vorstandswahl am 4.12.2019 um 17 Uhr. Herr Rys führte kommende Projekte des Fördervereins an, z.B. Schulfest, Schülerradio und Chilloutzone. Außerdem steht er in Verhandlungen mit der TU Dresden, hier soll es in naher Zukunft an unserer Schule ein Forschungsprojekt im Bereich Biologie geben.

Zu 6.:

Für die Schulkonferenz waren im letzten Schuljahr Frau Zimmermann, Herr Besser, Frau Hassemeier und Frau Diehr gewählt worden. Durch das Ausscheiden von Frau Diehr rückte Frau Seeger nach, die im letzten Schuljahr bereits als Nachrücker benannt wurde. Zum neuen Nachrücker wurde Frau Zschiesche.

Zu 7.:

Nochmal eine Anfrage zur Englandfahrt, ob vielleicht die Umsetzung in Klasse 9 besser wäre aufgrund der günstigeren Kostenverteilung über die Schuljahre.

Am 1.12.2020 findet das Weihnachtskonzert unserer Musikschüler statt. Es wird um rege Teilnahme gebeten. Die Erlöse kommen der Schule, besonders dem Chor und dem Orchester zugute.

Herr Besser warb für die Mitgliedschaft im Förderverein, damit die vielen Projekte und Aktivitäten für unsere Schüler weitergeführt werden können und eine breite Unterstützung finden. Anträge findet man auf der Schulhomepage und können über die Schüler und ihre Lehrer weitergeleitet werden.

Sonst gab es keine weiteren Anträge oder Wortmeldungen.

Frau Zimmermann übernahm das Schlusswort und dankte allen Rednern.

Petra Hassemeier
Protokollantin